UNIVERSITÄT
LUZERN

«Luzerner Religionspreis» 2027
Preis für beste Maturaarbeit zum Thema Religion und Ethik

Hintergrundinformationen:
In der Zentralschweiz sind jedes Jahr zwischen 30 und 40 Maturaarbeiten einem Thema aus dem Bereich Religion oder Ethik gewidmet, wobei etliche Arbeiten ein beachtliches Niveau aufweisen. Mit einer speziellen Auszeichnung («Preis für die beste Maturaarbeit zum Thema Religion und Ethik», kurz «Luzerner Religionspreis» genannt) sollen herausragende Arbeiten gewürdigt und einer grösseren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.
Der oder die Gewinner:in des im Schuljahr 2026/27 bereits zum 22. Mal ausgeschriebenen Wettbewerbs «Beste Maturaarbeit zum Thema Religion und Ethik», wird im Juni 2027 öffentlich bekannt gegeben. Der Preis ist mit 500 Franken dotiert und soll anlässlich der Maturafeier überreicht werden. Bisherige Preisträger:innen sind auf der Homepage einsehbar:

Jury:
Die Wahl der besten Maturaarbeit erfolgt durch eine Jury mit Dozierenden aus der Theologischen Fakultät (TF) und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (KSF, Religionswissenschaftliches Seminar) der Universität Luzern. Ihr gehören folgende Personen an:

- Prof. Dr. Christian Höger (Professor für Religionspädagogik und Katechetik, TF, Jury-Präsident)
- Prof. em. Dr. Martin Baumann (emeritierter Professor für Religionswissenschaft, KSF)
- Dr. Alexandra Kaiser-Duliba (Oberassistentin, Institut für Sozialethik ISE, TF)
- Dr. Anastas Odermatt (Vertretungsprofessor, Leiter Religionswissenschaft, KSF)
- Patricia Kurt (Lehrerin für Religion und Ethik, KS Alpenquai, Beraterin ohne Stimmrecht)

Hinweise zur Bewerbung zuhanden der betreuenden Lehrpersonen:

1. Am Wettbewerb teilnehmen können alle Arbeiten zum Thema Religion und Ethik, die mit der Note 5.5 oder 6.0 bewertet worden sind. Der Wettbewerb beschränkt sich ausdrücklich nicht auf Arbeiten, die im Fach «Religionslehre» bzw. «Religionskunde und Ethik» verfasst wurden, sondern schliesst auch Arbeiten ein, die in anderen Fächern (z.B. Deutsch, Geschichte, Geografie etc.) eingereicht worden sind und sich zentral mit dem Themenkomplex Religion und Ethik beschäftigen.
2. Die betreuenden Lehrpersonen fragen die betreffenden Schüler:innen an, ob sie bereit sind, am Wettbewerb teilzunehmen.
3. Von den in Frage kommenden Arbeiten benötigt die Jury die Maturaarbeit in elektronischer Form (als PDF- oder Word-Dokument) sowie das Gutachten der bewertenden Lehrperson.
4. Zulässig sind Arbeiten von Schulen der deutschsprachigen Schweiz in deutscher und englischer Sprache.
5. Die betreuenden Lehrpersonen sind gebeten, die Maturaarbeit sowie das entsprechende Gutachten als zwei Dateien bis spätestens **19. Februar 2027** an die beiden folgenden Mailadressen zu senden:
   An: Patricia Kurt, KS Alpenquai, Fachschaft Religionskunde und Ethik, patricia.kurt@sluz.ch
   Cc: Prof. Dr. Christian Höger, Professor für Religionspädagogik und Katechetik, christian.hoeger@unliu.ch

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Prof. Dr. Christian Höger wenden.
Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen!

FROHBURGSTRASSE 3
POSTFACH 4466
6002 LUZERN